



Pressemitteilung

www.goahead-organisation.de
info@goahead-organisation.de

Bleibende Bilder über eine verlorene Generation

Die junge Hilfsorganisation Go Ahead! unterstützte die Dreharbeiten zu Silke Kaisers Dokumentarfilm „Lost Generation“ über das Schicksal von Aids-Waisen in Südafrika.

Gemeinsamer Einsatz für Aids-Waisen in Südafrika: Im Rahmen von Projektbesuchen der Go Ahead!-Gründer Jan Bildhauer und Tilman Rodenhäuser hatte das Team der Babelsberger Filmhochschule um Regisseurin Silke Kaiser die Möglichkeit, eine eindrückliche Dokumentation über Menschen zu drehen, deren Leben durch HIV/Aids zu einem täglichen Kampf geworden ist.

Sich um seine Familie zu kümmern gilt als Selbstverständlichkeit. 18 Jahre alt zu sein, sich alleine um drei jüngere Geschwister und zwei eigene Kinder zu kümmern und nur auf die Unterstützung von Hilfsorganisationen hoffen zu können, klingt nach einer in unserer westlichen Hemisphäre kaum vorstellbaren Lebenssituation.

Für die junge Südafrikanerin Lerato ist das eine alltägliche Verantwortung, für die sie kämpft und für die sie lebt - seit ihre Eltern 2005 an Aids gestorben sind.

Lerato ist eine von sechs Menschen, deren Schicksal Silke Kaiser in ihrem Dokumentarfilm „Lost Generation“ (www.lost-generation-film.de) zeigt. Die Geschichten dieser Menschen haben eine Verbindung. Einen seidenen Faden, welcher Leben von Tod trennt und einen breiten Graben schafft zu einer sorglosen Lebensperspektive: HIV/ Aids.

Der Hilfsverein *Go Ahead!* hat das Filmteam bei ihren Dreharbeiten begleitet, Kontakte vermittelt und Sie an die Orte gebracht an denen sich die Organisation selbst für Aids-Waisen einsetzt. Das Silke Kaiser mit ihrem Film den Betroffenen, aber auch der weiterhin bestehenden Notwendigkeit des Engagements von *Go Ahead!* für eine breitere Öffentlichkeit ein Gesicht verleihen konnte, freut Vereinsgründer Tilman Rodenhäuser: „Das Ziel von *Go Ahead!* ist es auch, in Deutschland auf die Lage von Aids-Waisen im südlichen Afrika aufmerksam zu machen. Deshalb sind wir sehr stolz, dass "Lost Generation" eine so authentische Dokumentation geworden ist und freuen uns, sie auch im Rahmen unserer Arbeit an Schulen und Universitäten einzusetzen.“

Der Film wurde und wird auf mehreren Festivals dieses Jahr gezeigt, Termine unter: www.hff-potsdam.de/de/filmprojekte/filmarchiv/detail/lost-generation.html.

Go Ahead! wurde 2007 als ausschließlich ehrenamtliches Projekt von Studenten gegründet, die im Zuge ihres Freiwilligendienstes in Südafrika mit starkem Elend und der allgegenwärtigen AIDS-Pandemie konfrontiert wurden. Ziel des Vereins ist es, einerseits lokale Bildungsprojekte für Aids-Waisen in Südafrika zu finanzieren und andererseits in Deutschland auf die Probleme des südlichen Afrikas aufmerksam zu machen. Zu den Unterstützern der Organisation zählen unter anderem die Schauspielerin **Cosma Shiva Hagen** und der Friedensnobelpreisträger **Desmond Tutu**.

Kontakt und weitere Informationen:

Christian Lichtenberg
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
c.lichtenberg@goahead-organisation.de